



■ Haus „Emma Rose“

Durch Neubau, Renovierung und Modernisierung präsentiert sich das Haus „Emma Rose“ heute als ein Haus mit gemütlicher und familiärer Atmosphäre, zentral im Ortskern von Bad Wünnenberg-Haaren gelegen. Das Gebäude hat drei Etagen; zwei Personenaufzüge sorgen dafür, dass Sie alle Räumlichkeiten sicher und bequem erreichen können.

Alle Zimmer sind seniorengerecht und modern eingerichtet (Sat.-TV). Auf Wunsch können Sie Ihre eigenen Möbel mitbringen. Von den freundlich eingerichteten Speiseräumen haben sie direkten Zugang zu unseren großzügigen Sonnenterrassen. Unser freundlich angelegter Garten lädt zum Verweilen und Entspannen ein.



Die Einrichtung verfügt über 53 Plätze, überwiegend Einzelzimmer mit dazugehörigem Bad, wovon vier Plätze der Kurzzeitpflege zur Verfügung stehen. Zwei Wohnbereiche sind auf die Betreuung von Menschen mit Demenz spezialisiert.



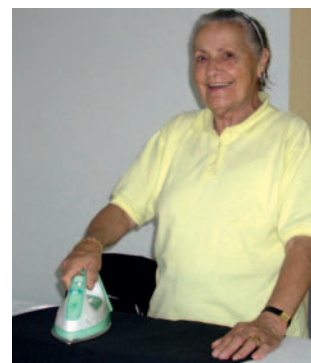
■ Verpflegung aus der hauseigenen Küche

- Frühstücksbüfett
- Menüwahl beim Mittagessen
- Kaffee
- Abendbüfett
- Diät- und Schonkost

Getränke und Obst stehen für den kleinen Appetit jederzeit zur Verfügung und tragen zu einer ausgewogenen und gesunden Ernährung bei.

■ Vielfältige Aktivitäten

- Gedächtnistraining
- Hauswirtschaftliche Angebote (z. B. gemeinsames Kochen und Backen)
- Bewegungstraining
- tiergestützte Therapie
- abendliche Spielerunden
- Musiktherapie
- Tagesausflüge
- gemeinschaftliche Unternehmungen



■ Hauseigene Kapelle

Ruhe und Besinnung finden Sie in unserer hauseigenen Kapelle; wöchentlich wird hier ein Gottesdienst gefeiert.



■ Ehrenamtliche Tätigkeit

Mehrmals wöchentlich ist der *Altenheimbesuchsdienst* als Gesprächspartner für die Hausbewohner da.

■ Kosten

Ausführliche Informationen geben wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch. Wenden Sie sich hierzu bitte an unsere Heimleitung oder die Verwaltung.

■ Aus der Geschichte unseres Hauses

■ **1897** stiftet der Kölner Kaufmann Julius Rose das „Wohnhaus Nr. 43“ in Haaren mit dem Zweck, dass dort katholische Schwestern eine „Kranken- und Pflegeanstalt“ einrichten. Die Stiftung geschieht zum Andenken an die 1894 verstorbene Ehefrau des Stif-

aufzunehmen. Sie gründen eine Handarbeitschule und eine „Kinderverwahrschule“; Schwerpunkt ihrer Arbeit ist jedoch das Krankenhaus, welches sie bis 1965 betreiben.

■ **1965** werden die Schwestern vom Mutterhaus gekündigt, am 30. April 1965 müssen die letzten Franziskanerinnen Haaren verlassen. Das Krankenhaus wird unter weltlichen Schwestern bis zum 31. Dezember 1978 weitergeführt.

■ **1979** wird das Krankenhaus in ein Altenheim umgewandelt.

■ **2000** übernimmt der Caritasverband im Dekanat Büren e.V. die Trägerschaft des Altenheimes „Emma Rose“ und es beginnt ein kompletter Um- und Neubau der Einrichtung. Die Belegkapazität erhöht sich nach Fertigstellung von 32 auf 40 Bewohnerplätze.

■ **2007** Bau und Eröffnung der Wohngruppe für Menschen mit Demenz im Dachgeschoss. Das Haus „Emma Rose“ verfügt jetzt über 53 Bewohnerplätze.



Emma Rose

ters, Emma Rose, geborene Loewenherz. Im gleichen Jahr kommen die ersten vier Schwestern der Franziskanerinnen von Salzkotten, um ihre Arbeit in Haaren

■ So finden Sie uns



■ Ansprechpartner

Leitung der Einrichtung:



Stephanie Neumann
Telefon 02953 9501-0
stephanie.neumann@caritas-bueren.de

Pflegedienstleitung:
Heinz-Josef Krois
Telefon 02957 9854-0
heinz.krois@caritas-bueren.de

■ Unsere Anschrift

Haus „Emma Rose“
Fürstenberger Straße 8
33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Telefon 02957 9854-0
Telefax 02957 9854-29

■ Träger

Caritasverband
im Dekanat Büren e.V.
Briloner Straße 9
33142 Büren
Telefon 02951 9870-0
Telefax 02951 9870-88
www.caritas-bueren.de

Haus „Emma Rose“ Bad Wünnenberg-Haaren



- Anerkannte Altenhilfeeinrichtung
- Einrichtung für Menschen mit Demenz



Eine Einrichtung
des Caritasverbandes
im Dekanat Büren e.V.



■ Aus der Geschichte unseres Hauses

■ **1897** stiftet der Kölner Kaufmann Julius Rose das „Wohnhaus Nr. 43“ in Haaren mit dem Zweck, dass dort katholische Schwestern eine „Kranken- und Pflegeanstalt“ einrichten. Die Stiftung geschieht zum Andenken an die 1894 verstorbene Ehefrau des Stif-

aufzunehmen. Sie gründen eine Handarbeitschule und eine „Kinderverwahrschule“; Schwerpunkt ihrer Arbeit ist jedoch das Krankenhaus, welches sie bis 1965 betreiben.

■ **1965** werden die Schwestern vom Mutterhaus gekündigt, am 30. April 1965 müssen die letzten Franziskanerinnen Haaren verlassen. Das Krankenhaus wird unter weltlichen Schwestern bis zum 31. Dezember 1978 weitergeführt.

■ **1979** wird das Krankenhaus in ein Altenheim umgewandelt.

■ **2000** übernimmt der Caritasverband im Dekanat Büren e.V. die Trägerschaft des Altenheimes „Emma Rose“ und es beginnt ein kompletter Um- und Neubau der Einrichtung. Die Belegkapazität erhöht sich nach Fertigstellung von 32 auf 40 Bewohnerplätze.

■ **2007** Bau und Eröffnung der Wohngruppe für Menschen mit Demenz im Dachgeschoss. Das Haus „Emma Rose“ verfügt jetzt über 53 Bewohnerplätze.



Emma Rose

ters, Emma Rose, geborene Loewenherz. Im gleichen Jahr kommen die ersten vier Schwestern der Franziskanerinnen von Salzkotten, um ihre Arbeit in Haaren

■ So finden Sie uns



■ Ansprechpartner

Leitung der Einrichtung:



Stephanie Neumann
Telefon 02953 9501-0
stephanie.neumann@caritas-bueren.de

Pflegedienstleitung:
Heinz-Josef Krois
Telefon 02957 9854-0
heinz.krois@caritas-bueren.de

■ Unsere Anschrift

Haus „Emma Rose“
Fürstenberger Straße 8
33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Telefon 02957 9854-0
Telefax 02957 9854-29

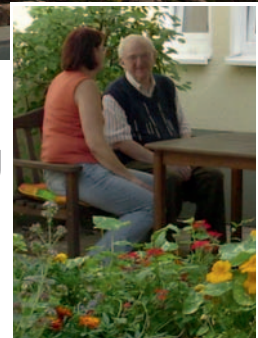
■ Träger

Caritasverband
im Dekanat Büren e.V.
Briloner Straße 9
33142 Büren
Telefon 02951 9870-0
Telefax 02951 9870-88
www.caritas-bueren.de

Haus „Emma Rose“ Bad Wünnenberg-Haaren



- Anerkannte Altenhilfeeinrichtung
- Einrichtung für Menschen mit Demenz



Eine Einrichtung
des Caritasverbandes
im Dekanat Büren e.V.



■ Aus der Geschichte unseres Hauses

■ **1897** stiftet der Kölner Kaufmann Julius Rose das „Wohnhaus Nr. 43“ in Haaren mit dem Zweck, dass dort katholische Schwestern eine „Kranken- und Pflegeanstalt“ einrichten. Die Stiftung geschieht zum Andenken an die 1894 verstorbene Ehefrau des Stif-

aufzunehmen. Sie gründen eine Handarbeitschule und eine „Kinderverwahrschule“; Schwerpunkt ihrer Arbeit ist jedoch das Krankenhaus, welches sie bis 1965 betreiben.

■ **1965** werden die Schwestern vom Mutterhaus gekündigt, am 30. April 1965 müssen die letzten Franziskanerinnen Haaren verlassen. Das Krankenhaus wird unter weltlichen Schwestern bis zum 31. Dezember 1978 weitergeführt.

■ **1979** wird das Krankenhaus in ein Altenheim umgewandelt.

■ **2000** übernimmt der Caritasverband im Dekanat Büren e.V. die Trägerschaft des Altenheimes „Emma Rose“ und es beginnt ein kompletter Um- und Neubau der Einrichtung. Die Belegkapazität erhöht sich nach Fertigstellung von 32 auf 40 Bewohnerplätze.

■ **2007** Bau und Eröffnung der Wohngruppe für Menschen mit Demenz im Dachgeschoss. Das Haus „Emma Rose“ verfügt jetzt über 53 Bewohnerplätze.



Emma Rose

ters, Emma Rose, geborene Loewenherz. Im gleichen Jahr kommen die ersten vier Schwestern der Franziskanerinnen von Salzkotten, um ihre Arbeit in Haaren

■ So finden Sie uns



■ Ansprechpartner

Leitung der Einrichtung:



Stephanie Neumann
Telefon 02953 9501-0
stephanie.neumann@caritas-bueren.de

Pflegedienstleitung:
Heinz-Josef Krois
Telefon 02957 9854-0
heinz.krois@caritas-bueren.de

■ Unsere Anschrift

Haus „Emma Rose“
Fürstenberger Straße 8
33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Telefon 02957 9854-0
Telefax 02957 9854-29

■ Träger

Caritasverband
im Dekanat Büren e.V.
Briloner Straße 9
33142 Büren
Telefon 02951 9870-0
Telefax 02951 9870-88
www.caritas-bueren.de

Haus „Emma Rose“ Bad Wünnenberg-Haaren



- Anerkannte Altenhilfeeinrichtung
- Einrichtung für Menschen mit Demenz



Eine Einrichtung
des Caritasverbandes
im Dekanat Büren e.V.



■ Aus der Geschichte unseres Hauses

■ **1897** stiftet der Kölner Kaufmann Julius Rose das „Wohnhaus Nr. 43“ in Haaren mit dem Zweck, dass dort katholische Schwestern eine „Kranken- und Pflegeanstalt“ einrichten. Die Stiftung geschieht zum Andenken an die 1894 verstorbene Ehefrau des Stif-

aufzunehmen. Sie gründen eine Handarbeitschule und eine „Kinderverwahrschule“; Schwerpunkt ihrer Arbeit ist jedoch das Krankenhaus, welches sie bis 1965 betreiben.

■ **1965** werden die Schwestern vom Mutterhaus gekündigt, am 30. April 1965 müssen die letzten Franziskanerinnen Haaren verlassen. Das Krankenhaus wird unter weltlichen Schwestern bis zum 31. Dezember 1978 weitergeführt.

■ **1979** wird das Krankenhaus in ein Altenheim umgewandelt.

■ **2000** übernimmt der Caritasverband im Dekanat Büren e.V. die Trägerschaft des Altenheimes „Emma Rose“ und es beginnt ein kompletter Um- und Neubau der Einrichtung. Die Belegkapazität erhöht sich nach Fertigstellung von 32 auf 40 Bewohnerplätze.

■ **2007** Bau und Eröffnung der Wohngruppe für Menschen mit Demenz im Dachgeschoss. Das Haus „Emma Rose“ verfügt jetzt über 53 Bewohnerplätze.



Emma Rose

ters, Emma Rose, geborene Loewenherz. Im gleichen Jahr kommen die ersten vier Schwestern der Franziskanerinnen von Salzkotten, um ihre Arbeit in Haaren

■ So finden Sie uns



■ Ansprechpartner

Leitung der Einrichtung:



Stephanie Neumann
Telefon 02953 9501-0
stephanie.neumann@caritas-bueren.de

Pflegedienstleitung:
Heinz-Josef Krois
Telefon 02957 9854-0
heinz.krois@caritas-bueren.de

■ Unsere Anschrift

Haus „Emma Rose“
Fürstenberger Straße 8
33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Telefon 02957 9854-0
Telefax 02957 9854-29

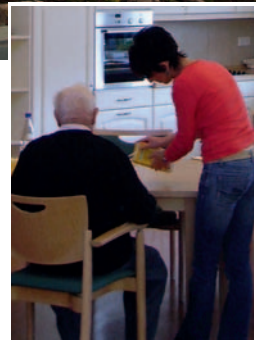
■ Träger

Caritasverband
im Dekanat Büren e.V.
Briloner Straße 9
33142 Büren
Telefon 02951 9870-0
Telefax 02951 9870-88
www.caritas-bueren.de

Haus „Emma Rose“ Bad Wünnenberg-Haaren



- Anerkannte Altenhilfeeinrichtung
- Einrichtung für Menschen mit Demenz



Eine Einrichtung
des Caritasverbandes
im Dekanat Büren e.V.



■ Aus der Geschichte unseres Hauses

■ **1897** stiftet der Kölner Kaufmann Julius Rose das „Wohnhaus Nr. 43“ in Haaren mit dem Zweck, dass dort katholische Schwestern eine „Kranken- und Pflegeanstalt“ einrichten. Die Stiftung geschieht zum Andenken an die 1894 verstorbene Ehefrau des Stif-

aufzunehmen. Sie gründen eine Handarbeitschule und eine „Kinderverwahrschule“; Schwerpunkt ihrer Arbeit ist jedoch das Krankenhaus, welches sie bis 1965 betreiben.

■ **1965** werden die Schwestern vom Mutterhaus gekündigt, am 30. April 1965 müssen die letzten Franziskanerinnen Haaren verlassen. Das Krankenhaus wird unter weltlichen Schwestern bis zum 31. Dezember 1978 weitergeführt.

■ **1979** wird das Krankenhaus in ein Altenheim umgewandelt.

■ **2000** übernimmt der Caritasverband im Dekanat Büren e.V. die Trägerschaft des Altenheimes „Emma Rose“ und es beginnt ein kompletter Um- und Neubau der Einrichtung. Die Belegkapazität erhöht sich nach Fertigstellung von 32 auf 40 Bewohnerplätze.

■ **2007** Bau und Eröffnung der Wohngruppe für Menschen mit Demenz im Dachgeschoss. Das Haus „Emma Rose“ verfügt jetzt über 53 Bewohnerplätze.



Emma Rose

ters, Emma Rose, geborene Loewenherz. Im gleichen Jahr kommen die ersten vier Schwestern der Franziskanerinnen von Salzkotten, um ihre Arbeit in Haaren

■ So finden Sie uns



■ Ansprechpartner

Leitung der Einrichtung:



Stephanie Neumann
Telefon 02953 9501-0
stephanie.neumann@caritas-bueren.de

Pflegedienstleitung:
Heinz-Josef Krois
Telefon 02957 9854-0
heinz.krois@caritas-bueren.de

■ Unsere Anschrift

Haus „Emma Rose“
Fürstenberger Straße 8
33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Telefon 02957 9854-0
Telefax 02957 9854-29

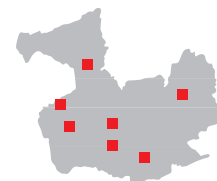
■ Träger

Caritasverband
im Dekanat Büren e.V.
Briloner Straße 9
33142 Büren
Telefon 02951 9870-0
Telefax 02951 9870-88
www.caritas-bueren.de

Haus „Emma Rose“ Bad Wünnenberg-Haaren



- Anerkannte Altenhilfeeinrichtung
- Einrichtung für Menschen mit Demenz



Eine Einrichtung
des Caritasverbandes
im Dekanat Büren e.V.

